

**NIEDERSCHRIFT über die 25. Sitzung des Zentralausschusses der
Gemeindevertretung Tangstedt am Mittwoch, den 12.01.2011, im Rathaus Tangstedt**

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 21.50 Uhr

(Gesetzl.) Mitgliederzahl:
7 Gemeindevertreter/-innen

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

GV Birgit Kattein, Vorsitzende
GV Birgit Ermlich-Heinen
GV Immo Fork
GV Raymund Haesler
GV Marina Suck
BM Dr. Hans-Detlef Taube
GV Roswitha Wegner

b) nicht stimmberechtigt:

GV Herbert Kattein
GV Günter Borcharding
GV Jörg-H. Lorenz
GV Renate Eggink
GV Petra John
GV Frank Ahlers

Gäste:

Birgit Engel, Leiterin der Kita Wilstedt und Personalratsvorsitzende, zu TOP 8
Anke-D. Kossow, Leiterin der Kita Tangstedt, zu TOP 8

außerdem anwesend:

Dorothea Jürgens, NBGS
Michael Paulsen, Beiratsvorsitzender Kita Wilstedt
Johannes Kahlke, Beiratsvorsitzender Kita Tangstedt
Corinna Dörling, Elternvertreterin NBGS

Protokollführerin: AR Claudia Friederich

Die Mitglieder des Ausschusses waren durch Einladung vom 16. Dezember 2010 auf Mittwoch, den 12. Januar 2011, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.
Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die Vorsitzende GV Birgit Kattein eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass Einwände gegen die ordnungsgemäße Einberufung nicht erhoben werden und der Zentralausschuss nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden / des Bürgermeisters / des Amtes
2. Entscheidung über evtl. Einwände zu der Niederschrift der 24. Sitzung und Billigung dieser Niederschrift vom 23.11.2010
3. Bericht und Fragen der Mandatsträger
4. Einwohnerfragestunde - Teil 1 -
5. Berichte
 - a) Halbjährlicher Bericht (2. Halbjahr 2010) des Bürgermeisters unter Berücksichtigung der Haushalts- und Finanzdaten

- b) Aktueller Sachstandsbericht des Bürgermeisters über die offenen Anregungen, Anträge und Beschlüsse (der Gemeindevertretung und der Fachausschüsse) dieser Legislaturperiode unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umsetzung
- c) Beratung und ggf. Beschlussfassung über die weitere Behandlung von offenen Anregungen, Anträgen und Beschlüssen

- 6. Auswertung des Ergebnisses des „Prüfauftrages zur Änderung der Trägerschaft für die Kindergärten und die (Neue) Betreute Grundschule“ (GV-Beschluss vom 07.07.2010)
- 7. Einwohnerfragestunde - Teil 2 -

II. Nichtöffentlicher Teil

- 8. Personalangelegenheiten

Beschluss: 7 Stimmen dafür - keine Gegenstimmen - keine Enthaltungen

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden/ des Bürgermeisters/ des Amtes

Bürgermeister Dr. Taube berichtet, dass die Neuorganisation des Winterdienstes von zahlreichen Einwohnerinnen und Einwohnern gelobt worden sei. Es sei abzuwarten, wie sich die zusätzlichen Kosten auf den gemeindlichen Haushalt auswirken werden.

Die Bushaltestelle in Höhe der Hauptstr. 107 werde –auch aufgrund der Änderung des Fahrplanes der Linie 7590- von mehr Schüler/-innen zur Schule nach Nahe genutzt. Die Eltern hatten auf die schmale Wartefläche hingewiesen, mit der Folge, dass die Ziegelmauer dort entfernt worden sei. Sobald die Witterung es zulasse, solle die vergrößerte Wartefläche gepflastert werden.

Des Weiteren informiert Bürgermeister Dr. Taube, dass er vor Weihnachten mit dem Geschäftsführer von wilhelm.tel gesprochen habe, der ihm eine Anbindung des Ortsteiles Ehlersberg im Rahmen der Breitbandversorgung der Gemeinde Kayhude in Aussicht gestellt habe. Er berichtet weiter über eine von Einwohnern initiierte Hauswurfsendung zur Anbindung an den Ortsteil Ehlersberg.

Auf Nachfrage von GV Herbert Kattein erläutert Bürgermeister Dr. Taube, dass die Gemeinde Tangstedt auf eine EU-weite Ausschreibung verzichten könne, wenn weder Fördermittel noch Mittel der Gemeinde fließen würden. Wilhelm.tel finanziere die Breitbandversorgung aus eigenen Mitteln. Kosten für die Gemeinde entstehen nicht.

Die Vorsitzende GV Birgit Kattein fragt nach, ob schon ein Prüfergebnis bezüglich der seit November praktizierten eingeschränkten Nutzung des öffentlichen Spielplatzes „Rövkamp“ durch die Kindertagesstätte Wilstedt vorliege. Bürgermeister Dr. Taube wird zeitnah ein Prüfergebnis mitteilen.

Zu TOP 2 Entscheidung über evtl. Einwände zu der Niederschrift der 24. Sitzung und Billigung dieser Niederschrift vom 23.11.2010

Der Niederschrift über die 24. Sitzung des Zentralausschusses vom 23.11.2010 wird zugestimmt.

Beschluss: 7 Stimmen dafür – keine Gegenstimmen – keine Enthaltung

Zu TOP 3 Bericht und Fragen der Mandatsträger

GV Wegner fragt an, ob eine Sitzung des Nachbarschaftsausschusses angedacht sei, insbesondere im Hinblick auf die kommende Landesgartenschau und die damit verbundene Verkehrslenkung. Bürgermeister Dr. Taube informiert über ein Telefonat mit Herrn Bosse, Stadt Norderstedt, vom gleichen Tage. Dieser habe ihm die damals abgesprochene Verkehrsbeschilderung (Richtung Norderstedt Mitte und Ochsenzoll) erneut zugesichert, aber auf die möglicherweise abweichenden Verkehrsströme durch den Einsatz von Navigationsgeräten hingewiesen. Die Vorsitzende GV Birgit Kattein ergänzt, dass sie bezüglich der Durchführung einer Sitzung des Nachbarschaftsausschusses mit dem Vorsitzenden des Hauptausschusses sowie mit der Stadt Norderstedt Kontakt aufgenommen habe.

GV Herbert Kattein bedankt sich bei Bürgermeister Dr. Taube für die Aktualisierung der gemeindlichen Internetseite. Er regt eine generelle Überarbeitung/Anpassung der Internetseite an und stellt seine Mitarbeit bei der Konzeptentwicklung gerne zur Verfügung.

Die Vorsitzende GV Birgit Kattein spricht ihren Dank für die Aktualisierung der Ortsrechtsmappen aus. Die Ortsrechtsmappe sei jedoch immer noch teilweise fehlerhaft, veraltet und unvollständig. Sie bietet ihre Mitarbeit bei der Überprüfung an.

GV Lorenz nimmt Bezug auf die Straßenreinigungssatzung der Gemeinde aus dem Jahre 1985. Er fragt an, ob die Gemeinde danach für die Reinigung der Straßen zuständig sei und was unter einer „Fußgängerstraße“ zu verstehen sei. Bürgermeister Dr. Taube sagt eine Klärung zu.

GV Herbert Kattein bittet Bürgermeister Dr. Taube darum, dass in den Tangstedter Seiten der Hinweis erfolgen sollte, dass der Schnee von den Fußwegen nicht auf die Straße gefegt werden dürfe. Wiederholt sei die durch die Räumfahrzeuge erfolgte Schneeräumung dadurch zunichte gemacht worden.

Auf Nachfrage von GV Suck zu den Salzvorräten, informiert Bürgermeister Dr. Taube, dass am 02.12.2010 die letzte Bestellung bzw. danach die letzte Lieferung erfolgt sei. Derzeit werde ein Salz-Sand-Gemisch verwendet.

GV Borcharding stellt eine Frage zum Versand von Sitzungsunterlagen, die Frau Friederich im nichtöffentlichen Teil beantwortet.

Auf Nachfrage von GV Borcharding informiert Frau Friederich, dass verwaltungsseitig Sammelbestellungen (derzeit Reinigungsmaterialien) durchgeführt werden. Bürgermeister Dr. Taube sagt zu, über die Einsparpotentiale zu informieren.

Zu TOP 4 Einwohnerfragestunde - Teil 1 -

Es liegen folgende Wortmeldungen vor:

- Herr Kahlke: Werbung für pädagogische Stellen durch die Stadt München
- Herr Dr. Pfarrer: Breitbandversorgung des Ortsteiles Ehlersberg. Er übergibt Bürgermeister Dr. Taube eine Unterschriftenliste. Die Vorsitzende GV Birgit Kattein informiert über die Sitzung des Zentralausschusses am 02.02.2011, bei der ein entsprechender Tagesordnungspunkt vorgesehen sei.
- Frau Dörling: Parkplatzsituation Kindertagesstätte Tangstedt und NBGS. Auf die Behandlung in einer Bauausschuss-Sitzung wird verwiesen.

Zu TOP 5 Berichte

- a) **Halbjährlicher Bericht (2. Halbjahr 2010) des Bürgermeisters unter Berücksichtigung der Haushalts- und Finanzdaten**
- b) **Aktueller Sachstandsbericht des Bürgermeisters über die offenen Anregungen, Anträge und Beschlüsse (der Gemeindevertretung und der Fachausschüsse) dieser Legislaturperiode unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umsetzung**

Die Vorsitzende GV Birgit Kattein weist darauf hin, dass TOP **5 a) und b)** in einem Bericht erfolgen werden.

Bürgermeister Dr. Taube berichtet ausführlich und umfassend über den derzeitigen Sachstand der in dieser Legislaturperiode noch offenen Anregungen, Anträge und Beschlüsse aus den gemeindlichen Gremien.

Ergänzend teilt Bürgermeister Dr. Taube folgendes mit:

Die raumakustische Messung der Akustikdecke bei der NBGS hat ergeben, dass die Nachhallzeiten zu lang seien. Ob ein Planungs- oder Ausführungsfehler vorliege, werde derzeit geprüft.

Die nächste Leitungsrunde im Bereich der Kindertagesstätten sei am 01.02.2011 geplant.

Bürgermeister Dr. Taube informiert, dass er sich von Amtsleiter Feddersen die Besucherzahlen im Bürgerbüro Tangstedt habe geben lassen. Danach sei die vorübergehende Öffnungszeit am Montagnachmittag (2 Stunden) mehr frequentiert worden als die vorherige Öffnungszeit am Montagvormittag (4,5 Stunden). Es sollte generell eine Verlagerung der Öffnungszeiten in den Nachmittag überlegt werden.

c) **Beratung und ggf. Beschlussfassung über die weitere Behandlung von offenen Anregungen, Anträgen und Beschlüssen**

1. GV Herbert Kattein zeigt sich verwundert, dass die Amtsumlage gegenüber der ersten Planung um rd. 44.000 € höher liegt. Hier gebe es noch Klärungsbedarf.
2. GV Herbert Kattein hält eine transparente Kostenaufstellung der gemeindlichen Bauvorhaben für erforderlich, um erkennen zu können, in welcher Höhe Mittel bereits verausgabt, Aufträge erteilt wurden bzw. Auftragsvergaben noch ausstehen.(vgl. ZA 22.06.2010, TOP 7a)
3. Die CDU-Fraktion stellt den Antrag (**Anlage 1**), dass Bürgermeister Dr. Taube den vorgelegten Halbjahresbericht um die Kennzeichnung der dort genannten Fraktionsanträge ergänzt und einen zusätzlichen Sachstandsbericht zu den im Antrag aufgeführten Punkten in der Sitzung des Zentralausschusses am 02.02.2011 abgibt.
Redaktioneller Hinweis: Der ergänzte Bericht des Bürgermeisters wird der Niederschrift des Zentralausschusses vom 02.02.2011 beigefügt.
4. Bezüglich des „Gesamtkonzeptes Rad- und Wegenetz“ verweist die Vorsitzende GV Birgit Kattein auf den Beschluss der Gemeindevertretung vom 26.05.2010, der eine Bestandsaufnahme vorsehe. GV Herbert Kattein informiert, dass eine Straßenbewertung im Rahmen der Doppik erfolgen werde. Für die Bestandsaufnahme des Rad- und Wegenetzes schlägt GV Fork vor einen Fachmann hinzuzuziehen. Eine entsprechende Beratung wird im Planungs- und Umweltausschuss erfolgen.
5. Bürgermeister Dr. Taube informiert, dass die Gestaltung der Fläche hinter dem Feuerwehrhaus im Ortsteil Tangstedt im Planungsausschuss behandelt werde.
6. Es erfolgt eine Diskussion über die derzeit schwierige Besetzung bei pädagogischen Stellen. GV John regt an ggf. über den vorübergehenden Einsatz von Zeitarbeitsfirmen nachzudenken.

Bürgermeister Dr. Taube und Frau Friederich erinnern an die höheren Kosten. Frau Friederich informiert, dass in der Vergangenheit vorübergehende Stundenerhöhungen bei einzelnen Mitarbeitern zur Kompensierung vorgenommen worden seien. Es besteht Einvernehmen, dass die Bedarfsabfrage bei den Neuaufnahmen und die damit verbundenen Planungen für das neue Kindergartenjahr rechtzeitig erfolgen sollen. Frau Friederich zeigt die Schwierigkeiten bei der Planung, insbesondere hinsichtlich der Bedarfsänderungen seitens der Erziehungsberechtigten nach Festlegung der Öffnungszeiten (Bspl. Zweite Elementar(kombi-)gruppe in der Kita Tangstedt bis 15 Uhr) auf.

7. GV Wegner thematisiert noch einmal den Einsatz eines Energieberaters für die gemeindlichen Gebäude. GV Lorenz regt eine erneute Behandlung im Bauausschuss an.

TOP 6 : Auswertung des Ergebnisses des „Prüfauftrages zur Änderung der Trägerschaft für die Kindergärten und die (Neue) Betreute Grundschule“ (GV-Beschluss vom 07.07.2010)

Frau Friederich skizziert das Ergebnis der Prüfung, insbesondere hinsichtlich der VBL und einer üblichen Verwaltungskostenpauschale.

Eine ausführliche Diskussion über Vor- und Nachteile einer externen Trägerschaft bei den Kindertagesstätten und der NBGS schließt sich an.

Sowohl die BGT-, die CDU- als auch die FDP-Fraktion vertreten die Auffassung, dass zum jetzigen Zeitpunkt von einer Weiterverfolgung der Änderung der Trägerschaft bei den Kindertagesstätten und der NBGS abgesehen werden sollte. Als Gründe werden angeführt:

- *Duch die Umorganisation der Kindertagesstätten und der NBGS ist Ruhe eingekehrt.
- *Der Zeitaufwand für den Bürgermeister wird sich minimieren, da die organisatorischen und baulichen Veränderungen größtenteils abgeschlossen sind. Der Gesetzgeber denkt an, dass es zukünftig ab einer Einwohnerzahl von 4.000 wieder einen hauptamtlichen Bürgermeister geben kann.
- *Es wird eine Personalabwanderung bei einem Trägerwechsel befürchtet. Derzeit ist die Besetzung von Stellen mit pädagogischem Personal sehr schwer.
- *Die Einflussmöglichkeit sollte beibehalten werden.
- *Freier Träger „wollen“ Gewinn erzielen.

Die SPD-Fraktion befürwortet weiterhin die Weiterverfolgung der Änderung der Trägerschaft bei den pädagogischen Einrichtungen, vorrangig, um den ehrenamtlichen Bürgermeister zu entlasten.

GV Haesler stellt für die SPD-Fraktion folgenden Antrag:

Der Zentralausschuss beschließt, Kontakt mit potentiellen freien Trägern aufzunehmen.

Die Ausschussvorsitzende lässt über diesen Antrag abstimmen.

Beschluss: 2 Stimmen dafür – 5 Gegenstimmen – keine Enthaltung (abgelehnt)

Eine Empfehlung für die Gemeindevertretung wird nicht für notwendig gehalten, da der Prüfauftrag seitens der Verwaltung abgearbeitet worden ist.

Zu TOP 7 Einwohnerfragestunde - Teil 2 –

Es liegen folgende Wortmeldungen vor:

- Herr Kahlke: Fachberatung für Kitas sowie Reduzierung der abendlichen/nächtlichen Beleuchtung. Bürgermeister Dr. Taube verweist auf die Prüfung des Bauausschusses.
- Frau Burmester: politische Bildungsarbeit durch die „Gemeindevertretung“.

Die Vorsitzende GV Birgit Kattein beendet um 20.55 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Die Sitzung wird für eine Pause von 20.55 Uhr- 21.05 Uhr unterbrochen.

II. Nichtöffentlicher Teil

-wird hier nicht dargestellt-

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird wieder hergestellt.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt die Vorsitzende um 21.50 Uhr die Sitzung.

Birgit Kattein
Ausschussvorsitzende

Claudia Friederich
Protokollführerin